

Rundschau GL / Mitt. 9.7.14

Klassik kommt nach Kürten

Ab kommenden Montag starten die Sommerkonzerte

Von CLAUS BOELEN-THEILE

DÜRSCHIED. Im dritten Jahr ihres Bestehens sind die „Sommerkonzerte St. Marien Kürten“ zu mehr als einem Seitenteil des benachbarten Internationalen Klavierfestival in Lindlar geworden. Viermal als klassisches Abendkonzert und einmal am Nachmittag als Familienprogramm präsentiert sich die ambitionierte Reihe, die wie in den Vorjahren in der Dürscheider Pfarrkirche St. Nikolaus gastiert.

Vom 14. bis 17. Juli – Montag bis Donnerstag kommender Woche – wird zu den Sommerkonzerten eingeladen, deren Veranstalter St. Marien Kürten ist. Zu hören sind unter anderem: Chopin, Debussy, Schubert, aber auch Namen wie Fikre Amirov (1902-1984), Jan Koetsier (1911-2006) und Alexander Arutiunian (1920-2012), Vertreter Neuer Musik. Bach und Scarlatti schlagen den Bogen zurück bis zum Barock. Die Vielfalt der Epochen ist eines der Markenzeichen von Sommerkonzerten und Lindlarer Klavierfestival.

Kürten profitiert von Lindlar. In der Nachbarkommune schwingt an 12 Tagen im Juli die Musik durch den Ort, maßgeblich von Professor Falko Steinbach initiiert. Der Musikwissenschaftler und Komponist, international anerkannt und mit einem Lehrstuhl für Klavier und Komposition an der University of Albuquerque im US-Bundesstaat New Mexiko, bringt aus Verbundenheit zu seiner alten Heimatgemeinde Lindlar das Festival ins Bergische.

Herausragende Studenten und bestens ausgebildete Musiker, oft frisch nach dem Examen, spielen, musizieren, tragen vor: Die Internationalität ist es, die in Lindlar und in Kürten die Festtage begleitet. Die meisten Musiker haben eine enge Verbindung zu Steinbach, sind Studenten oder Dozenten an seinem Lehrstuhl. In Dürscheid spielen in dieser Saison ausschließlich junge, fertige



Freuen sich auf die Sommerkonzerte: (v.r.) Prof. Falko Steinbach, Stefan Barde, Gemeindefereferent Willi Broich und Pfarrer Harald Fischer. (Foto: Daub)

KONZERTE

Montag, 14. Juli, 19 Uhr: Eröffnungskonzert mit Falko Steinbach (Klavier), Heike Gorny (Flöte), Guido Gorny (Tuba) und Stefan Barde (Orgel und Klavier).

Dienstag, 15. Juli, 19 Uhr: Jeongwon Ham (Klavier).

Mittwoch, 16. Juli, 19 Uhr: Igor

Kirilov (Klavier). Zuvor: **16 bis 16.45 Uhr:** Familienkonzert für Kinder, Eltern und Großeltern (Stefan Barde, Klavier, Willi Broich, Moderation)

Donnerstag, 17. Juli, 19 Uhr: Heike Gorny, Sarah Botzian (Harfe), Stefan Barde.

Eintritt frei, Spende erwünscht. In

der Pause Bewirtung auf dem Kirchplatz.

Internationales Klavierfestival Lindlar: Das Programm geht bis zum 18. Juli. Es umfasst Konzerte, offene Workshops und Meisterkurse.

 klavierfestival-lindlar.de

ausgebildete Klaviervirtuosen. Für den Kürtener Ableger koordiniert Professor Steinbach gemeinsam mit Stefan Barde, dem Kantor und Seelsorgebereichsmusiker, das musikalische Programm. Die beiden harmonieren musikalisch, nicht nur zum vierhändigen Klavierduett für das Foto.

Es ist die Neue Geistliche Musik, die beide für unterschätzt halten. Mit der Reihe der Sommerkonzerte wollen sie werben, auch diese Klänge bekannter zu machen. Mitunter scheuten sich Musiker, neu-

en Kompositionen anzufassen. „Aber warum?“, fragt Barde. Unbegründet sei die Sorge, und die Neue Musik im geistlichen Bereich könne helfen, neue Facetten der Kirche zu schaffen. Die Organisation im Hintergrund des Festivals führt Gemeindefereferent Willi Broich, der sich bei Landrat Tebroke und Bürgermeister Heider für die zugesagten Grußworte bedankt.

Jeongwon Ham ist eine dieser internationalen Gäste. Die junge Frau aus Südkorea ist Doktorin der Musikalischen

Künste, Stipendiatin und Dozentin für Klavier an der Universität von Oklahoma. Sie konzertiert weltweit und gibt Klavierkurse; Igor Kirilov ist ausgestattet mit einem Konzertexamen an der Düsseldorfer Anton-Rubinstein-Akademie und Meisterschüler Falko Steinbachs. Es sind allesamt Könnern, die in St. Nikolaus die Abende gestalten. Mit Flötistin Heike Gorny, Guido Gorny (Tuba), Harfenistin Sarah Botzian und Barde selbst gestalten als heimische Musiker zwei der vier Konzerte mit.